



JÜDISCHE PORTRAITS

HERLINDE KOELBL

6. September 2021 – 31. Januar 2022

Fotografie-Ausstellung in der
Berlin-Brandenburgischen
Akademie der Wissenschaften



berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

„Ich bin, was ich bin. Ein deutscher Jude.“

Norbert Elias

Jüdische Portraits. **Fotografien von Herlinde Koelbl**

1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland – aus diesem Anlass präsentiert die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ausgewählte Aufnahmen aus dem großen Werkzyklus „Jüdische Portraits“ von Herlinde Koelbl. Die Fotografin ist mit der Kamera bekannten, der Shoah entkommenen Persönlichkeiten der Geistesgeschichte begegnet. Entstanden sind einzigartige Aufnahmen einer jüdisch-deutschen Generation, die das intellektuelle und geistige Klima geprägt hat. In begleitenden Interviews hat Herlinde Koelbl die Portraitierten nach ihrem Verständnis von Tradition, Religion und Heimat befragt. Die aufgezeichneten Erinnerungen sind ein beredtes Plädoyer für Vielfalt.

Herlinde Koelbl zählt zu den renommiertesten deutschen Fotokünstler:innen. Ihr Werk umfasst fotografische Langzeitprojekte, Dokumentarfilme und Videoinstallationen. Die Ende der 1980er Jahre entstandenen „Jüdischen Portraits“ zählt sie zu einem ihrer wichtigsten Projekte.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Donnerstag, 9. September 2021, 20 Uhr

Leibniz-Saal, Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Mit **Herlinde Koelbl**, **Hetty Berg**, **Andreas Nachama** und **Christoph Marksches**, moderiert von **Shelly Kupferberg**.

Anmeldung erforderlich unter www.bbaw.de/veranstaltungen.

INFORMATIONEN ZUM AUSSTELLUNGSBESUCH

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 10–20 Uhr (außer an Feiertagen). **Eintritt frei.**

Zugang zur Ausstellung über Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin. Aufgrund von Veranstaltungen im Leibniz-Saal ist zum Zeitpunkt Ihres Besuchs ggfs. nur ein Teil der Ausstellung zugänglich.

Aktuelle Informationen und Sicherheitshinweise zum Besuch unter www.bbaw.de.